



Verordnung Aktuell Arzneimittel

Stand: 18. Juli 2016

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ▪ Verordnungsberatung@kvb.de ▪ www.kvb.de/verordnungen

■ Bezug von Importpräparaten Hexyon® (Sechsfach-Kombinationsimpfstoff) über Sprechstundenbedarf

Um die Versorgung mit den derzeit in Deutschland nicht lieferbaren Sechsfach-Kombinationsimpfstoffen Infanrix hexa® (GlaxoSmithKline) und Hexyon® (Sanofi Pasteur MSD) zu gewährleisten, ermöglicht das Bundesministerium für Gesundheit durch eine Ausnahmeermächtigung gemäß Arzneimittelgesetz (AMG, § 79 Abs. 5), Präparate aus dem Ausland legal auf den deutschen Markt zu bringen.

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) informiert, dass für die Zeit des Engpasses Fertigspritzen des Impfstoffes Hexyon® aus Frankreich und Italien im Handel sein werden (voraussichtlich ab Mitte Juli). Diese enthalten eine deutsche Packungsbeilage, die Spritzen oder Umverpackungen sind jedoch französisch oder italienisch beschriftet. Laut PEI entspricht dieser Impfstoff bis auf die Beschriftung vollkommen den gewohnten Präparaten.

Detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoff-impfstoffe-fuer-den-menschen/lieferengpaesse/moegliche-engpaesse-sechsfach-kombinationsimpfstoffe-inhalt.html>

Sie können diesen Impfstoff - vorübergehend bis die Lieferfähigkeit der deutschen Präparate wieder gegeben ist - wie gewohnt über **Sprechstundenbedarf** (d. h. Muster 16a bay) verordnen.

Dies ist mit den bayerischen Krankenkassen bzw. Kassenverbänden in Bayern abgestimmt.

Die Importware besteht nur aus 1er Packungen, also keine Bündelpackungen von 10, 20 oder 50 Stück. Da das Angebot begrenzt ist, bitten wir Sie eindringlich, Impfungen wenn möglich zeitlich nach hinten zu schieben.

Das PEI hat für den Fall mangelnder Impfstoffverfügbarkeit allgemeine Empfehlungen zur Priorisierung im Praxisalltag gegeben; wenn möglich, sollte wie folgt vorgegangen werden:

1. Impfungen bisher sicher ungeimpfter Personen
2. Impfungen von Haushaltsangehörigen von Risikopersonen (sog. Kokon-Strategie)
3. Auffrischimpfungen von Vorschulkindern
4. Auffrischimpfungen von Jugendlichen
5. Auffrischimpfungen von Erwachsenen

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter http://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Lieferengpaesse/Lieferengpaesse_node.html#doc6917942bodyText2

Ansprechpartner für Verordnungsfragen stehen Ihnen – **als Mitglied der KVB** - unter 0 89 / 5 70 93 - 4 00 30 zur Verfügung.